

Legasthenie-Interviews

Hier findest du spannende & auch hilfreiche Interviews mit Legasthenikern, die schriftlich ihre Meinungen und Erfahrungen geschildert haben. Da sich meine Interviewpartner bewusst mit ihrer Legasthenie auseinandersetzt, sehe ich von einer Korrektur ab.

Sonja Borowski - Mehr Toleranz und Akzeptanz gegenüber der Verschiedenheit in unserer Gesellschaft

Die Legasthenie hat Sonja Borowski im beruflichen und privaten Bereich beeinflusst. Sie ist Masterstudentin des Studiengangs Forschung, Entwicklung und Management in Sozialer Arbeit und engagiert sich in der *Gruppe der Jungen Aktiven im Bundesverband für Legasthenie und Dyskalkulie e.V.* Ihr Ziel ist es, mehr Toleranz und Akzeptanz gegenüber der Verschiedenheit in unserer Gesellschaft zu erreichen. Dies kann nur durch Aufklärung gelingen, denn viele Menschen wissen gar nicht, was Legasthenie überhaupt ist. Dieses Interview zeigt sehr schön, wie die Legasthenie kompensiert werden kann (z.B. ein Hinweis auf die Legasthenie in der Email) und dass die Legasthenie auch positive Aspekte mit sich bringt.

Maria Rauschenberger - Forschungen zur Früherkennung einer LRS

Maria Rauschenberger erzählt in einem Interview von ihrer Schulzeit mit Legasthenie. Durch die Legasthenie hat sie gelernt, vieles mit Humor zu nehmen und nicht schnell aufzugeben. Sie selber brennt für das Thema und ist jetzt an Forschungsarbeiten beteiligt, um die LRS bei Kindern frühzeitig zu erkennen. Das Ziel ist, den Kindern mehr Zeit zum Lernen zu ermöglichen, Frustration beim Lernen zu verhindern und das Selbstbewusstsein zu stärken. Hier ist das ganze Interview zu finden.

Andrej Ammann - „Konzentriere dich auf deine Stärken“

Andrej Ammann über seinen Erfolg trotz Legasthenie oder gerade wegen seiner Legasthenie. Er war Athlet, Schweizer Nationalcoach des modernen Fünfkampfes, Fitnesstrainer und jetzt auch Unternehmer des <<Update>>-Fitnesscenters. Die Erfahrungen, welche er im Laufe seines Lebens gesammelt hat, gibt er in seinem Buch „Dudl – Das Buch“ weiter. Wie er selber sagt: „Legasthenie ist ein Thema darin, aber wie in meinem Leben auch, nicht der Mittelpunkt.“ Hier findest du den ganzen Artikel.

Interview zum Thema Legasthenie mit einem renommierten Management-Trainer

Nachfolgend ist ein Interview zu lesen, welches mit einem renommierten Management-Trainer geführt wurde. «Legasthenie-Karriere.com» will natürlich fördern, dass in der Gesellschaft offen mit dem Thema umgegangen wird. Aber offensichtlich ist die Zeit noch nicht reif genug, dass es im Management-Bereich «akzeptiert» wird, daher haben wir Verständnis für den Wunsch einer anonymen Veröffentlichung. Und hoffen so, auch anderen Betroffenen Mut zu machen, mit Legasthenie Karriere zu machen – auch im Management!

Lehrerin auch mit Legasthenie

Lydia muss sich als angehende Lehrerin vieles anhören: „Mit LRS kann man keine Lehrerin werden. Einen Blinden lässt man ja auch kein Flugzeug fliegen.“ Aber sie lässt sich nicht von

solchen Aussagen entmutigen – ganz im Gegenteil. Mit Elan und Zielstrebigkeit stellt sie sich den Herausforderungen des Studiums alltags. Ihr Vorsatz ist, ihren Schülern zu helfen und mit zusätzlichen Bewertungsmethoden zu motivieren.

Interview mit einem Legastheniker

Neu aufgeschaltet ist ein spannendes Interview mit einem berufstätigen Legastheniker der erfolgreich seinen Master in Sozialwissenschaften erreicht hat. Die Legasthenie wurde erst sehr spät, konkret im Bachelorstudium, erkannt. Eindrucksvoll beschreibt und meistert er sein Leben mit Legasthenie.